



Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 2012

Nr. 25

Rostock, 20.08.2012

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Dienstleistungsmanagement an der Universität Rostock vom 28. April 2012

Anlage 1: Modulbeschreibungen

**Erste Satzung
zur Änderung der Studienordnung
für den Masterstudiengang Dienstleistungsmanagement
an der Universität Rostock**

Vom 28. April 2012

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 114 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVBl. M-V 2011 S. 18) und des § 39 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der bis zum 31. Dezember 2010 geltenden Fassung hat die Universität Rostock folgende Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Dienstleistungsmanagement erlassen:

Artikel 1

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Dienstleistungsmanagement an der Universität Rostock vom 7. April 2009, veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock Nr. 18 vom 29. Juli 2009, wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt geändert:

Die Wörter „Master of Arts“ werden durch „Master of Science“ ersetzt.

2. Die Modulbeschreibungen der Module Dienstleistungsmarketing (5c), Wissensmanagement und netzbasierte Dienste für Master Dienstleistungsmanagement (5f), Geschäftsprozessmodelle und Content Management für Master Dienstleistungsmanagement (7e) sowie Informationsmanagement für Master Dienstleistungsmanagement (7f) erhalten die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

1. Die erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Dienstleistungsmanagement tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock in Kraft

2. Die vorstehenden Änderungen gelten erstmals für Studierende, die zum Wintersemester 2012/2013 im Masterstudiengang „Dienstleistungsmanagement“ immatrikuliert werden. Für Studierende, die vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung im Masterstudiengang Dienstleistungsmanagement immatrikuliert wurden, finden sie Anwendung, sofern sie nicht binnen zwei Wochen nach Inkrafttreten dieser Änderungssatzung schriftlich widersprechen; im Falle des Widerspruchs finden die Bestimmungen der Studienordnung vom 07. April 2009 weiterhin Anwendung. Ein Widerspruch gegen einzelne geänderte Regelungen ist ausgeschlossen; er erstreckt sich außerdem auf die zugehörige Prüfungsordnung. Der Prüfungsausschuss informiert

rechtzeitig vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung durch ortsüblichen Aushang über das Widerspruchsrecht.

3. Die Änderungen in den Modulbeschreibungen gelten für alle Studierenden, welche die von der Änderung betroffenen Modulprüfungen noch ablegen müssen. Wiederholungsprüfungen sind jeweils nach Maßgabe der Modulbeschreibung in der Fassung abzulegen, die für die zu wiederholende Prüfung galt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Universität Rostock vom 04. April 2012.

Rostock, den 28. April 2012

Der Rektor
der Universität Rostock
Professor Dr. Wolfgang Schareck

Anlage 1: Modulbeschreibungen Master Dienstleistungsmanagement

Funktionale Wahlpflichtmodule

Modulbezeichnung	Dienstleistungsmarketing	
Modulnummer	5c	
Modulverantwortliche(r)	LS Marketing und Dienstleistungsforschung	
Lehrveranstaltungen	Marketing in Dienstleistungsbranchen	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Termin des Moduls	WS	
Lehrveranstaltungsarten/SWS	Vorlesung	1 SWS
	Kolloquium	1 SWS
	Fallstudienseminar	2 SWS
Präsenzzeit in h	60	
Eigenstudium in h	120	
Leistungspunkte	6	
Vorausgesetzte Kenntnisse		
Vermittelte Kompetenzen	Identifikation der besonderen Herausforderungen der Marketing in Dienstleistungsbranchen und ihrer Wirkungszusammenhänge Systematisierung des Instrumentariums im Marketing, die für Dienstleistungsbranchen geeignet sind	
Inhalt	Marketing in Dienstleistungsbranchen: <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten des Marketinginstrumentariums in Dienstleistungsbranchen: Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik - Internationales Marketing in Dienstleistungsbranchen: Internationale, multinationale und globale Marketingstrategien 	
Prüfungsvorleistungen	keine	
Art u. Umfang d. Prüfung	Vortrag im Kolloquium (20 Min.) und Präsentation im Fallstudienseminar (10 Min.)	
Regelprüfungstermin	Im Wintersemester entsprechend der jeweils gültigen Prüfungsordnung	

Modulbezeichnung	Wissensmanagement und netzbasierte Dienste für Master Dienstleistungsmanagement	
Modulnummer	5f	
Modulverantwortliche(r)	LS Wirtschaftsinformatik, Institut für Informatik	
Lehrveranstaltungen	Integrierte Lehrveranstaltung „Rechnerunterstütztes Wissensmanagement“ Vorlesung und Übung "Netzbasierte Anwendungen und Dienste"	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Termin des Moduls	WS	
Lehrveranstaltungsarten/SWS	Integrierte Lehrveranstaltungen	4 SWS
	Übung	1 SWS
Präsenzzeit in h	75	
Eigenstudium in h	105	
Leistungspunkte	6	
Vorausgesetzte Kenntnisse	Betriebsinformatik	
Vermittelte Kompetenzen	Bedeutung von Wissen im Unternehmen einzuschätzen, Wissen zu modellieren, zu präsentieren, Wissensmanagementansätze zu bewerten und im unternehmerischen Umfeld einzusetzen. Kenntnis fortgeschrittener Verfahren zu Erstellung und Verbesserung netzbasierter Anwendungen sowie aktueller Forschungsarbeiten und Entwicklungen.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen des Wissensmanagement – Ansätze und Modelle des Wissensmanagements – Konzepte und Technologien zum Wissensmanagement – Systeme und Anwendungen für das Wissensmanagement – aktuelle Entwicklungen und Forschungsthemen – Fortgeschrittene Verfahren der Anwendungsentwicklung (Bsp: Simulation, Prototyping) – Verfahren zur Verbesserung der Dienstqualität (Bsp: Caching, Tuning, Replikation) – Fortgeschrittene Web-Dienste (Bsp: Web 2.0, Semantic Web, soziale Netzwerke, Annotationen, Wikis, Blogs, etc.) – Psychologische, soziale, ökonomische und juristische Aspekte neuer Dienste – Weitere Themen, die sich durch die rasche Entwicklung im Bereich ergeben 	
Prüfungsvorleistungen	keine	
Art u. Umfang d. Prüfung	Mündliche Prüfung (30 Min.)	
Regelprüfungstermin	Im Wintersemester entsprechend der jeweils gültigen Prüfungsordnung	

Modulbezeichnung	Geschäftsprozessmodelle und Content Management für Master Dienstleistungsmanagement
Modulnummer	7e
Modulverantwortliche(r)	Institut für Informatik
Lehrveranstaltungen	Integrierte Lehrveranstaltung "Modelle für Geschäftsprozesse und Services" Vorlesung "Digitale Bibliotheken und Content-Management-Systeme"
Dauer des Moduls	2 Semester
Termin des Moduls	Beginn SS
Lehrveranstaltungsarten/SWS	Integrierte Lehrveranstaltungen 4 SWS
Präsenzzeit in h	56
Eigenstudium in h	124
Leistungspunkte	6
Vorausgesetzte Kenntnisse	Betriebsinformatik
Vermittelte Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Sprachen und Modellierungstechniken für Geschäftsprozesse und Services – Überblick über existierende Techniken und Werkzeuge – Kenntnis leistungsfähiger Algorithmen und Datenstrukturen – Einblick in die praktische Nutzbarmachung theoretischer Erkenntnisse – Techniken der Verarbeitung digitaler Dokumente – Verwaltungsprozesse in Digitalen Bibliotheken, Funktionsweise von Content-Management-Systemen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Geschäftsprozesse, Workflows, Ereignisgesteuerte Prozessketten, Aktivitätsdiagramme – Petrinetze, Workflownetze – Techniken für Workflownetze: Soundness und ihre Verifikation – Services und service-orientierte Architekturen – Die Sprache BPEL und ihre Semantik – Bedienbarkeit und ihre Verifikation – Bedienungsanleitungen, Public Views und ihre Generierung – Austauschbarkeit und Migration – Digitale Bibliotheken und Content Management – Rahmenarchitektur für Digitale Bibliotheken – Überblick: Szenarien, Werkzeuge und Projekte, Existierende Software-Lösungen: CMS und Digital Libraries
Prüfungsvorleistungen	keine
Art u. Umfang d. Prüfung	Mündliche Prüfung (30 Min.)
Regelprüfungstermin	Im Wintersemester entsprechend der jeweils gültigen Prüfungsordnung

Modulbezeichnung	Informationsmanagement für Master Dienstleistungsmanagement
Modulnummer	7f
Modulverantwortliche(r)	LS Wirtschaftsinformatik, Institut für Informatik
Lehrveranstaltungen	Integrierte Lehrveranstaltung „Informationsmanagement“
Dauer des Moduls	2 Semester
Termin des Moduls	Beginn SS
Lehrveranstaltungs- arten/SWS	Integrierte Lehrveranstaltungen 4 SWS
Präsenzzeit in h	56
Eigenstudium in h	124
Leistungspunkte	6
Vorausgesetzte Kenntnisse	Betriebsinformatik
Vermittelte Kompetenzen	<p>Wissen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Management von IT-Projekten, - Unternehmensmodellierung und die Architektur von ERP-Systemen <p>Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den betrieblichen Informationsbedarf zu analysieren und zu spezifizieren und die betriebliche Informationssystemplanung mittels Werkzeugen und Methoden des strategischen, taktischen und operativen Informationsmanagements vorzunehmen, - auf IT und Software abgestimmte Projektmanagementmethoden anzuwenden, - Methoden zur Prozessmodellierung anzuwenden und die Funktionalität von ERP-Systemen zu bewerten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation des Informationsmanagements, Informationsplanung- Strategisches, Taktisches und operatives Informationsmanagement - Personal-, Sicherheits-, Qualitätsmanagement - Management für Projekte der Informationstechnologie (IT-Projekte) - Projektorganisation, Projektstrukturierung - Projektplanung und -controlling - Unternehmensmodellierung und betriebliche Anwendungssysteme - Betriebliche Anwendungssysteme, Funktionalität und Architektur von ERP-Systemen
Prüfungsvorleistungen	keine
Art u. Umfang d. Prüfung	Mündliche Prüfung (30 Min.)
Regelprüfungstermin	Im Wintersemester entsprechend der jeweils gültigen Prüfungsordnung